

EUROPA

Arne Lietz erhält alle SPD-Stimmen

Nominierung erfolgt
mit 100 Prozent.

WITTENBERG/MZ - Traumergebnis für Arne Lietz: Nach Auffassung des SPD-Kreisverbandes soll ihr Mann in Brüssel weiter die Interessen der Bürger vertreten. Der Europaabgeordnete erhält auf einem Kreisparteitag alle Stimmen - 100 Prozent. Die Nominierung des Direktkandidaten für die Europawahl 2019 ging zügig über die Bühne. „Die Hitze und die Fußball-WM“, nennt ein Teilnehmer die Gründe. Der Weg zurück nach Europa wird für Lietz trotz des Teilerfolgs ein weiter. Bei den Wahlen 2014 standen die ostdeutschen SPD-Kandidaten weit hinten auf der bundesweiten Liste. Der erste rangierte auf Platz 22. Lietz - 2014 nachträglich zum Spitzenkandidaten Sachsen-Anhalts gekürt - hatte Rang 24 inne. Damals war das kein Problem, da die SPD ein gutes Ergebnis erzielte: 27,3 Prozent. Angesichts der aktuellen Umfragewerte der SPD könnte es nun tatsächlich bei ähnlichen Platzierungen womöglich gar kein ostdeutscher Abgeordnete mehr ins Europaparlament schaffen. Laut Lietz wäre das aber fatal. Er betont die „Brückenfunktion“ der ostdeutschen Abgeordneten zu den Kollegen aus Ländern wie Polen oder Ungarn, deren Regierungen sich immer weiter von der EU entfernen.